

Deltaflieger holten Bronze

VERCORIN. Die Baselbieter Mannschaft des Hängegleiter-Clubs Nordwestschweiz konnte an den Delta-Schweizer-Meisterschaften 2005 in Vercorin (VS) an ihre Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen. Nach spannenden Wettkampftagen holten die Baselbieter wie schon im Vorjahr die Bronzemedaille. Der letzte Meistertitel der Nordwestschweizer, die als Mannschaft gut harmonierten, datiert aus dem Jahr 2002. An den diesjährigen Titelkämpfen startete das Delta-Team mit den Piloten Jürg Ris aus Birsfelden, Richi Meier aus Buus, Hansjörg Rudin aus Lausen und Felix Buser aus Bern.

Nachdem der erste Wettkampftag wegen schlechten Wetters abgesagt worden war, konnte die erste Aufgabe erst am zweiten Tag bewältigt werden. Die Piloten mussten ab Vercorin bis zur Wende Visperterminen oberhalb von Visp und dann zurück nach Sierre rund 60 Kilometer hinter sich bringen. Richi Meier gewann diesen ersten Lauf souverän und landete infolge des zu starken Gegenwindes beim Rückflug kurz vor dem Ziel in Sierre.

Bei besseren thermischen Bedingungen wurde dann am dritten Tag der Schweizer-Meisterschaften vom Petit Bonvin oberhalb von Crans Montana gestartet. Es musste ein Flug über drei Wenden mit einer Distanz von 110 Kilometern absolviert werden. Nach einer ersten Wende bei Prabe, 15 Kilometer westlich von Crans Montana, wurde ein zweites Mal bei der Leigeralp, diesmal nördlich von Visp, gewendet. Die letzte Wende fand dann weit südlich in Zinal statt und führte wiederum zurück nach Sierre. Jürg Ris und Hansjörg Rudin erreichen das Ziel, und landen im Goal in Sierre. (bz)

9. Feb. 05 32 (Landschaft)